



**Christoph Reiter-Havlicek**  
Pressesprecher Natur im Garten  
Christoph.Reiter@naturimgarten.at  
0676/ 848 790 718

## Wenn Pfingstrosen nicht blühen wollen

*Sie sind zwar keine Rosen, Pfingstrosen sind aber mindestens genauso beliebt. Falls sie jetzt ihre auffallend großen Blütenköpfen nicht zeigen, könnte es daran liegen, dass die Wurzeln der Pflanze zu tief liegen. Hier einige Tipps von „Natur im Garten“.*

Pfingstrosen sind allgemein robuste, anspruchslose und langlebige Gartenpflanzen - sofern man sie ungestört wachsen lässt. Staudenpäonien wünschen sich vollsonnige Plätze, an denen im Laufe des Tages auch für kurze Zeit Beschattung eintreten kann. Der ideale Boden ist ein tiefgründiger, sandig-lehmiger Boden, der in jedem Fall gut drainiert sein sollte. Gegen stauende Nässe sind Päonien nämlich empfindlich.

### **Wenn Pfingstrosen nicht blühen, ist richtiges Umsetzen angesagt!**

Denn ein Umpflanzen verübeln sie meist, Blütenausfall und stagnierendes Wachstum können die Folge sein. Zunächst sollte ein Pflanzabstand von 60-100 cm eingehalten werden.

Für mehr Blühfreude gilt es, Pfingstrosen nach dem Umpflanzen nicht zu tief legen: Die neuen Triebknospen dürfen maximal 3 bis 5cm unter der Erdoberfläche zu liegen kommen. Auch beim Mulchen oder Düngen mit Humus wollen Pfingstrosen nicht zu sehr bedeckt werden, sonst sammeln sich im Lauf der Jahre dichte Schichten an. Beachten Sie dies, verhelfen Sie den Pfingstrosen zu neuer Blüte – aber erst im nächsten Jahr. Denn viele Sorten benötigen zwei bis drei Jahre, bis sie voll entwickelt sind. Aber auf diese Kostbarkeit wartet man gerne...

### **Krankheiten und Schädlinge**

*Obwohl die Hahnenfußgewächse generell wenig anfällig sind, kann ein falscher Standort die Grauschimmelfäule hervorrufen. Betroffene Pflanzenteile sollten entfernt und verbrannt werden. Wenn braune und purpurfarbene Flecken an Laub und Stängel verunstalten, handelt es sich um Rostpilz. Er kann bei fehlender Luftbewegung auftreten und durch übermäßige Stickstoffdüngung begünstigt werden.*

*In der Nähe von Rosen können Päonien auch von Rosenschädlingen befallen werden, etwa dem Rosentriebbohrer. Das häufigste Insekt auf Pfingstrosen ist die Ameise, die der süßen Saft der Blütenknospen anzieht. Sie richten zwar keinen Schaden an, können aber zur Verbreitung von Pilzkrankheiten beitragen.*

## **Zum Pfingstrosenschauen**

bieten sich jetzt folgende Gelegenheiten:

---

### **WEINVIERTLER SCHAUGARTENTAGE**

5. Juni 2010, 10.00-12.00 Uhr

6. Juni 2010, 10.00-18.00 Uhr

- **Schaugarten Karl Prokes**

Grafensulz 88

2126 Ladendorf

Tel.: 02575/ 21264

Mobil: 0699 / 81821530

E-Mail: [naturgarten@aon.at](mailto:naturgarten@aon.at)

[www.naturgarten](http://www.naturgarten)

- **Schaugarten Martina und Haimo Ungersböck**

Hauptstraße 25

2130 Ebendorf

Tel.: 02572/ 20932 (02572/ 2291 Schule)

<http://schaugartenmistelbach.wordpress.com/>

---

### **GARTENTAGE SEITENSTETTEN**

**11. bis 13. Juni 2010**

Pflanzenspezialitäten – Gartenhandwerk – Gartenkunst

Sie finden Pflanzen höchster Qualität von besten Fachbetrieben, Gartenmöbel und Gartenwerkzeuge, Fachliteratur und Kunsthandwerk, Beratung und Planung, Gaumenfreuden von Fruchteis über Erdbeerbowle und Mostjause bis zum Rosensekt.

Fr 13.00–18.00 Uhr, Sa & So 9.30–18.00 Uhr

Preis: Tageskarte € 6,00; 3-Tageskarte € 12,00

- **Schaugarten Stift Seitenstetten**

Am Klosterberg 1

3353 Seitenstetten

Tel.: 07477/ 42300-0

E-Mail: [hofgarten@stift-seitenstetten.at](mailto:hofgarten@stift-seitenstetten.at)

Homepage: [www.stift-seitenstetten.at](http://www.stift-seitenstetten.at)

---

- **Schaugarten Schloss Artstetten**

Schlossplatz 1

3661 Artstetten-Pöbring

Tel.: 07413/ 8006-0

E-Mail: [office@schloss-artstetten.at](mailto:office@schloss-artstetten.at)

[www.schloss-artstetten.at](http://www.schloss-artstetten.at)